

um dann in die innere Bedeutung der Einzelschriften einzudringen. Probleme sind klar gesehen und herzhafte angepackt, auch theoretische Auseinandersetzungen nicht umgangen. (VIII/327)

Was jeder Handwerker wissen muß. 555 Fragen und Antworten aus der Meisterprüfung. Von Klemens A. Meyer. Franz Wulf Verlag, Warendorf i. Westf. Preis broschiert 1,50 RM.

Dieses Werk soll dem jungen Handwerker helfen, den Meistertitel zu erlangen. Es soll eine schnelle Wiederholung ermöglichen und lehren, auf die üblichen Fragen der Prüfung sprachlich und sachlich einwandfreie Antworten zu geben. Alle im allgemeinen Teil der Meisterprüfung berührten Gebiete sind berücksichtigt und dem allerneuesten Stande angepaßt. (VIII/328)

Praktikum der Edelsteinkunde. Von Georg O. Wild.

Was der Fachmann von den Edelsteinen wissen muß — wonach Liebhaber und Käufer von Edelsteinen fragen, das ist in diesem Buch knapp und doch für die Praxis erschöpfend dargestellt. Es ist ein Führer durch die verwirrende Vielfalt der Formen und Farben der Edelsteine und gibt Auskunft über Vorkommen, kennzeichnende Merkmale und Eigenschaften, Bearbeitung, Verwertung der Edelsteine und Halbedelsteine, es erklärt und erläutert alle Namen und Benennungen und zeigt, wie man Fälschungen prüft und erkennt und mit einfachsten Mitteln, guter Beobachtung und richtiger Überlegung Schmucksteine bewertet.

Alle praktisch wichtigen Sorten der Edelsteine und Halbedelsteine werden auf sechsfarbig gedruckten Kunstdrucktafeln, wohl in den besten und anschaulichsten Abbildungen, die es jemals von Edelsteinen gegeben hat, vorgeführt.

Es ist zum Preis von 6 RM für die geheftete oder 8,60 RM für die in Leinen gebundene Ausgabe bei uns zu haben. (VIII/329)



Frage- und Antwortkasten

Fragen

5389. Wer ist der Hersteller von Bestecken mit der Marke BKK umrahmt, dahinter ein schrägliegender Anker? (X/825)

V. L. in B.

5391. Ist es zweckmäßig, die Spiralfeder zwischen den Rückerstiften gleichmäßig frei spielen zu lassen, oder lassen sich tatsächlich durch ungleichmäßiges Anschlagen besondere Ergebnisse erzielen? (X/827)

B. M. in N.

5392. Welche Firma liefert eine Figur auf Marmorsockel, die in der erhobenen Rechten einen Globus trägt? (X/829)

F. Sch. in W.

5396. Welcher Kollege kann mir seine Erfahrungen mitteilen: Ist ein Lagerbuch oder eine Lagerkartei zweckmäßiger? (X/833)

E. W. in H.

Antworten

Zur Frage 5385. Den Reklamesländer mit der sich drehenden und hin und her laufenden Kugel stellt die Firma Max Schüler, Berlin SW 29, Oncisenastraße 44/45, her. (X/834)

Zur Frage 5391. In der Schweiz wird für die Abdichtung der wasserdichten Armbanduhrgeläuse von verschiedenen Fabriken Rizinusöl benutzt. (X/835)

Zur Frage 5393. Hersteller der Bestecke mit dem Zeichen W. & B. ist die Firma Walter & Co., Düsseldorf (Wortmarke Wal-Breu). (X/836)

Zur Frage 5395. Ein komplettes Pariser Pendulenwerk, Halb- und Vollschlag, Ankergang, mit sauberem Emailleblatt (blau und Gold mit Rosen in der Mitte), gibt zum Preise von NS RM ab Paul Kochanowski, Halle (Saale), Waisenhausring 1a. (X/837)

Zur Frage 5395. Ich kann ein Pendulenwerk, runde Platine, Ankergang (Pendel), verg. Zifferblatt, Halbschlag, zum Preise von BL RM liefern. Einbauen wird nach Arbeitszeit berechnet. (X/838) Horst Landrock, Zittau, Neustadt 34.

5397. Wer ist Hersteller oder Lieferant des Silber- oder Nickelporzellans Marke „Brillant“? (X/839)

B. H. in W.

5398. Wer liefert die Zitronenschnitzpresse „Citro“ (von Ritter?) in versilbert oder eventuell verchromt? (X/840)

W. W. in A.

Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt

Steuergutschein-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Reichsverbandes des Deutschen Uhrengroßhandels E. V. nehmen vom 18. bis 23. Januar 1937 Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Durchschnittskurs für kleine Stücke (bis 100 RM) mit Tageskurs vom 12. Januar 1937 110,24 %
Für große Stücke (von 100 RM an)

Fälligkeiten	%
1934	103,75
1935	107,75
1936	111,75
1937	114,75
1938	113,20

Inlands-Konventionspreis. Die Errechnung und Bekanntgabe des Inland-Konventionspreises (gültig für Silberware bei getrennter Berechnung von Silberwert und Fassung) unterbleibt in Zukunft, weil auch für Korpusware die Totalpreise handelsüblich geworden sind.

Verkehr mit Danzig: Bei Voreinsendung des Silbers ist für Bestecke nur ein Gewichtsschwund von 10 %, bei Korpusware außerdem noch ein Zuschlag von 5 RM je Kilo für Verarbeitungskosten zu berechnen.

Für Berechnung von Verzugszinsen für den Monat Dezember 1936 maßgebender Zinssatz 6 %.

Goldpreise. Laut Gesetz darf bei einem Verkauf an inländische Einzelhändler der Nettoverkaufspreis nach Abrechnung aller Abzüge nicht unter 1,45 RM für 14 kar. Gold und 1,33 RM für 8 kar. Gold je Gramm liegen.

Eingesandtes Silber wird zum Geldkurs der Berliner Börse vom Vortag des Eintreffens im Werk vergütet. Für Feinsilber wird der Briefkurs bezahlt! Die Notierungen der Berliner Börse waren am:

	Brief	Geld
5. 1. 37	43,50	40,50
6. 1. 37	43,60	40,60
7. 1. 37	43,40	40,40
8. 1. 37	43,60	40,60
9. 1. 37	43,40	40,40
10. 1. 37	43,30	40,30
11. 1. 37	43,30	40,30
12. 1. 37	43,50	40,50

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 10 E (lachs) berechnet.

Silberkurs der Berliner Börse: Feinsilber (für 1 kg fein) 5. Januar 1937: 40,50 — 43,50. Für eine Silbermark werden etwa 0,18 RM gezahlt.

Wirtschaftszahlen

Für den Ankauf von Altgold von Privatkundschaft können etwa folgende Preise gezahlt werden:

900/000 je Gramm bis 2,40 RM | 585/000 je Gramm bis 1,40 RM
750/000 „ „ 1,90 „ | 333/000 „ „ 0,75 „

Bei der Knappheit von Gold ist die Lage des Marktes wenig übersichtlich und starken Schwankungen unterworfen. Genannte Preise können nur als Richtpreise gelten.

Börsen-Edelmetallpreise in Pforzheim

(XII)

(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrengold p. g.	Feinsilber p. kg		Platin p. g.
	Brief	Geld	Brief	Brief
6. 1.	2,840	40,60	43,60	gestrichen
7. 1.	2,840	40,40	43,40	„
8. 1.	2,840	40,60	43,60	„
9. 1.	2,840	40,40	43,40	„
11. 1.	2,840	40,30	43,30	„
12. 1.	2,840	40,50	43,50	„

Die nächste Nummer erscheint am 22. Januar
Schlussstag für Text am 16. Jan. früh 8 Uhr
für Anzeigen am 18. Jan. früh 8 Uhr
für Arbeitsmarkt am 20. Jan. abends

Herausgegeben vom Reichsinnungsverband des Uhrmacherhandwerks, Berlin W 35 — Verantwortlich für den Textteil: Hauptschriftleiter W. König, Berlin W 35 — Verantwortlich f. d. Anzeigen: Alfred Scholze, Halle (Saale), Mühlweg 19 — DA. IV. VI. 3918 — Druck und Verlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale) — Pl. 3. Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- u. Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) 1, Mühlweg 19 Ruf Nr. 26467 oder 28382, zu richten, Zuschriften, welche die Schriftleitung angehen, an die Schriftleitung der Uhrmacherkunst, Berlin W 35, Potsdamer Str. 103 a, Ruf: B1 4734